



LÄNDERFICHE – Juni 2023

Irland



Wichtigste Punkte:

- Irland war bis in die 1990er-Jahre im Vergleich zu anderen EU-Staaten ein wirtschaftlich wenig entwickeltes Land. In der Folgezeit stieg das Pro-Kopf-BIP auf einen der höchsten Werte in der EU.
- Einen erheblichen Anteil an der wirtschaftlichen Entwicklung Irlands haben ausländische Unternehmen, z.B. aus der IT-Branche. Die irische Wirtschaft ist stark von ausländischen Direktinvestitionen abhängig.
- Im Oktober 2021 hat Irland, das früher mit sehr tiefen Unternehmenssteuern von gerade mal 10% lockte, das OECD-Abkommen über einen Unternehmenssteuersatz von 12.5% unterzeichnet. Massnahmen zur Förderung und Verbesserung des wirtschaftlichen und investitionsfreundlichen Umfelds sind geplant
- Irland war 2022 der 26.-wichtigste Handelspartner der Schweiz.

1. Informationen über Irland¹

1.1 Allgemeine Informationen

	Irland	Schweiz
Fläche (km ²)	70'284 (1.7x CH)	41'290
Währung	Euro (EUR)	Schweizer Franken (CHF)
Wechselkurs (am 01.06.23)	1 EUR →	0.97 CHF
Bevölkerung (2022)	5.1 Mio. (+1.9%)	8.7 Mio. (+0.7%)
Schweizer Kolonie in Irland	1'887 (2022)	--
Irische Kolonie in der Schweiz	--	5'385 (2021)

1.2 Rankings²

	Irland	Schweiz
Global Competitiveness (2019)	24/141 (+1)	5/141 (-1)
Index of Economic Freedom (2022)	3/184 (0)	2/184 (+2)
Corruption Perception Index (2022)	10/180 (+3)	7/180 (0)
Human Development Index (2021)	8/191	1/191 (+1)
Global Innovation Index (2022)	23/132 (-4)	1/132 (0)

1.3 Regierungszusammensetzung

Staatschef:	Michael HIGGINS (seit 10.2011)
Regierungschef (Taoiseach):	Leo VARADKAR (seit 12.2022)
Aussenminister (& Verteidigungsminister):	Micheál MARTIN (seit 12.2022)
Finanzminister:	Michael McGRATH (seit 12.2022)
Minister für Unternehmen, Handel und Beschäftigung:	Neale RICHMOND (seit 12.2022)
Gouverneur der Zentralbank:	Gabriel MAKHLOUF (seit 09.2019)
Nächste Präsidentschaftswahlen	2025
Nächste Parlamentswahlen	2024

¹ EIU, *Country Report Ireland* / World Bank Data

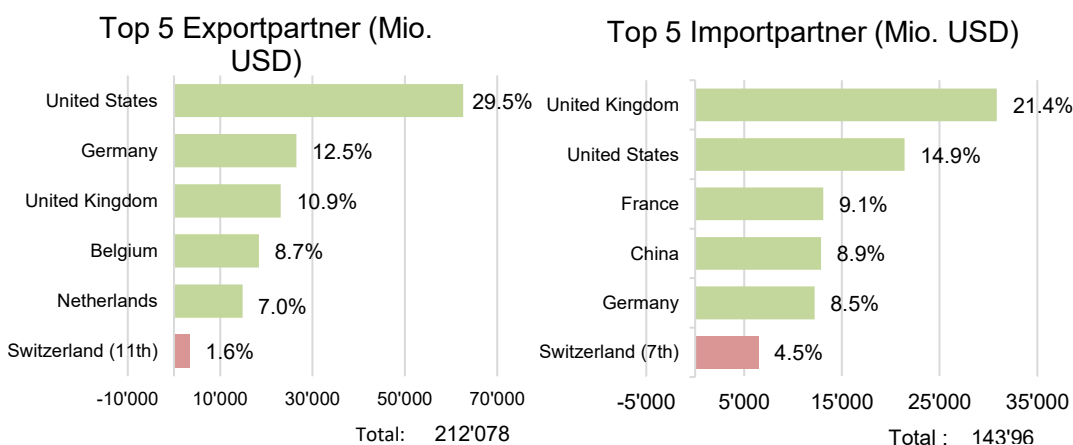
² Interpretation: Position du pays / total des pays notés (nombres de places gagnées (+) ou perdues (-) au classement par rapport à l'année précédente)

2. Wirtschaftsdaten

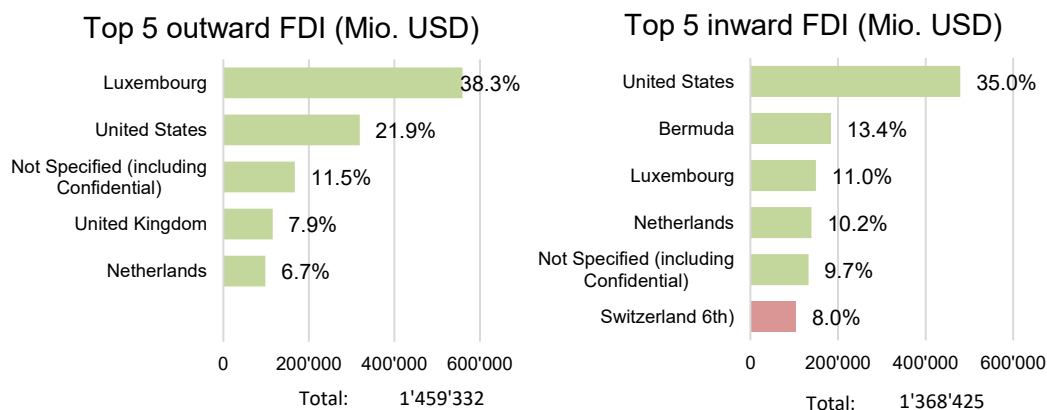
Makroökonomische Indikatoren³

Irland	2021	2022	2023	2024	Schweiz 2022
BIP-Wachstum (%)	13.6	12.0	5.6	4.0	2.1
BIP (USD Mrd.)	505	530	594	634	807
BIP/Kopf (USD)	85'225	100'129	102'217	106'997	92'371
Inflationsrate (%)	2.4	8.1	5.0	3.2	2.8
Arbeitslosenrate (%)	6.3	4.5	4.5	4.5	2.2
Haushaltsbilanz (% des BIP)	-1.7	1.2	1.3	1.2	0.2
Gesamtverschuldung (% des BIP)	55.4	45.2	39.9	36.1	39.1
Leistungsbilanz (% des BIP)	14.2	8.8	8.2	7.5	9.8

Irischer Aussenhandel 2022⁴



Auslandsdirektinvestitionen (FDI) 2021⁵



³ [IMF World Economic Outlook Data Base](#), Oktober 2022, schattierte Zellen sind Schätzungen/Projektionen.

⁴ [Direction of trade statistics \(DOTS\)](#), Juni 2023

⁵ [Coordinated Direct Investment Survey \(CDIS\)](#), January 2023

3. Wirtschaftssituation⁶

3.1 Wirtschaftsstruktur (top 3, in % des BIP)⁷

War Irlands Wirtschaft in den 1970er Jahren noch durch die Landwirtschaft und die Industrie geprägt, so überwiegen heute die Dienstleistungen. Zwar trägt die Industrie mehr zum BIP bei als in den meisten anderen entwickelten Ländern (41%), doch wird der Anteil des Tertiärsektors immer grösser. Der Anteil der Landwirtschaft lag im Jahr 2022 bei 1%. Dank offener Wirtschaftspolitik und hohen Investitionsanreizen haben sich zahlreiche ausländische Unternehmen in Irland niedergelassen. Deren Produkte (Computer Equipment, Elektro- und Industriemaschinen, Chemikalien, Pharmazeutika) machen einen Grossteil der hohen irischen Exporte aus.

Rang	Sektor	2017	2022
1	Secteur primaire	1%	1%
2	Secteur manufacturier	65%	41%
3	Services	21%	17%
4	ICT Secteur	11%	16%

3.2 Wirtschaftspolitik

Überblick

Die irische Wirtschaft hat sich nach der vollständigen Aufhebung der Covid-19 Massnahmen im Februar 2022 erholt und reagiert vergleichsweise gut auf die Auswirkungen der russischen Militärangriff gegen die Ukraine. Dennoch führten die indirekten Auswirkungen zu Engpässen bei Lieferketten und hohen Energiepreisen. Die irische Regierung gewährte in den Wintermonaten vorübergehende Energiekostenzuschüsse, um die steigenden Lebenskosten für die Haushalte abzufedern.

Ein Schwerpunkt der Wirtschaftspolitik Irlands lag 2022 auf dem Übergang zu grüner Energie und dem Klimawandel. Unter dem Druck, die eigene Energieproduktion zu erhöhen, konnte die irische Regierung bedeutende Fortschritte bei der Förderung von Offshore- und Onshore Windenergie verbuchen. Deklariertes Ziel ist es, bis 2030 80% des Stroms aus erneuerbaren Energiequellen zu produzieren und bis 2050 auch Energie zu exportieren.

Als einziger EU-Mitgliedstaat, der eine Landgrenze mit dem UK teilt, waren die Auswirkungen des Brexits auf Irland beträchtlich. Mit dem Windsor Framework zwischen dem UK und der EU konnte die Lieferkettensicherheit entscheidend gesichert werden. Dennoch liegt die wirtschaftspolitische Priorität auf der Ausschöpfung des Exportpotentials des EU-Binnenmarktes und einer stärkeren wirtschaftlichen Anbindung an die EU.

Die irische Regierung möchte den Dialog mit Nordirland auf Basis des Karfreitagsabkommens von 1998 fördern. Ein Projekt mit UK in diesem Kontext ist die im Oktober 2020 lancierte «Shared Island Initiative». Die Initiative sieht rund €500 Mio. für grenzübergreifende Projekte vor. Des Weiteren sind Investitionen in die grenzübergreifende Infrastruktur vorgesehen, so etwa in die A5, die Ulster-Kanal-Verbindung von Clones zum Upper Lough Erne, sowie die Narrow Water Bridge.

Fiskalpolitik

Die fiskalische Lage Irlands hat sich in den letzten Jahren aufgrund starker Zuwachse bei den Unternehmenssteuereinnahmen von Multinationals erheblich verbessert. Eine neue Regelung, die eine jährliche Ausgabenerhöhung von 5% vorsieht, soll zudem sicherstellen, dass die öffentlichen Ausgaben auf einem nachhaltigen Niveau bleiben. Diese Regelung soll jedoch für

⁶ Wirtschaftsbericht Irland 2023, Juni 2023, EIU-Report Irland (November 2021) und andere Quellen.

⁷ Central Statistics Office Ireland / CSO, <https://www.cso.ie/en/releasesandpublications/er/na/quarterlynationalaccountsquarter42019/>

2023 ausgesetzt werden (Erhöhung der Ausgaben um 6.8%) und erst 2024 wieder eingeführt werden. Der sog. National Reserve Fund (NRF) dient als konjunkturpolitisches Instrument und Notfallfonds. Die Regierung plant, weitere 6 Mrd. Euro in den NRF zu übertragen. Trotz eines erwarteten Haushaltsdefizits für dieses Jahr wird ein Überschuss für 2025 erwartet, vorausgesetzt, die 5%-ige Ausgabenregel wird wieder eingehalten. Herausforderungen für die fiskalische Nachhaltigkeit Irlands ergeben sich aus der hohen Abhängigkeit von überschüssigen Unternehmenssteuereinnahmen aus dem multinationalen Sektor, die wiederum volatilen globalen Wirtschaftsentwicklungen ausgesetzt sind.

Geldpolitik

Die *Central Bank of Ireland* trägt durch die Teilnahme des Gouverneurs am Rat der Europäischen Zentralbank (EZB) zur Gestaltung der Geldpolitik im Euroraum bei. Das primäre Ziel ist Preisstabilität (Inflationsziel unter, aber nahe an 2%). Am 10. Mai 2023 wurden die Leitzinse wie folgt angehoben: Zinssatz für die Hauptrefinanzierungsgeschäfte 3.75%; Zinssatz für die Spitzenrefinanzierungsfazilität 4.00% und der Zinssatz für die Einlagefazilität 3.25%.⁸

Aussenwirtschaftspolitik

Irland verfolgt im Rahmen seiner Handels- und Investitionsstrategie 2022-2026 eine «wertbasierte» Aussenwirtschaftspolitik, die den Schutz des offenen und freien Handels mit der Förderung von irischen und EU-Werten verbindet. Zu den politischen Prioritäten gehören die Stärkung der Position Irlands in globalen Lieferketten, die maximale Nutzung der Vorteile der EU-Freihandelsabkommen und die Förderung einheimischer irischer Exporteure. Seit dem Brexit hat sich das Handelsmuster etwas verschoben und Irland richtet sich stärker auf den europäischen Markt aus. Im Oktober 2021 hat Irland, das früher mit sehr tiefen Unternehmenssteuern von gerade mal 10% lockte, das OECD-Abkommen über einen Unternehmenssteuersatz von 12.5% unterzeichnet. Massnahmen zur Förderung und Verbesserung des wirtschaftlichen und investitionsfreundlichen Umfelds sind geplant.

3.3 Wirtschaftskonjunktur

Die Berechnung des irischen Wirtschaftswachstums wird durch die verzerrenden Auswirkungen der Bilanzbewegungen ausländischer multinationaler Unternehmen mit Hauptsitz in Irland erschwert. Diese Verzerrungen machen die offiziellen BIP-Zahlen zu einem unzuverlässigen Massstab für die inländische Wirtschaftstätigkeit. Sie sind unbeständig und unterliegen häufigen, teilweise erheblichen Korrekturen. Besonders ausgeprägt ist dieses Phänomen im Aussehenhandel und beim Investitionswachstum, was v.a. auf die Präsenz grosser Pharmakonzerne in Irland zurückzuführen ist.

Trotz grosser Herausforderungen war Irland 2021 zum fünften Mal in Folge das Mitgliedsland der EU mit dem höchsten Wirtschaftswachstum. 2022 konnte das vergleichsweise sehr hohe Wachstum mit 12.0% fortgesetzt werden (Zahlen IWF). Wie in anderen europäischen Volkswirtschaften machte sich die zunehmende Inflation 2022 bemerkbar (8.1%) und wird voraussichtlich auch 2023 bei 5% liegen. Die Arbeitslosenquote verringerte sich auf 4.5% und wird sich laut Prognosen für 2023 auf diesem Niveau stabilisieren.

⁸ [ECB Interest Rates | Central Bank of Ireland](#)

4. Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen

4.1 Wichtigste Wirtschaftsabkommen (nicht abschliessende Liste)

Abkommen	Status	Seit
Bilaterale Abkommen Schweiz-EU von 1999 und 2004	In Kraft	
Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	In Kraft	16.02.1968
Freihandelsabkommen Schweiz – EU von 1972	In Kraft	01.01.1973

4.2 Institutionelle Präsenz

In Irland:

- [Swiss Irish Business Association](#)

In der Schweiz:

- [Switzerland Global Enterprise \(S-GE\)](#)

4.3 Bilaterale Handelsbeziehungen (Schweizer Perspektive)⁹



5.4 Mrd.
Handel (CHF),
Total 2

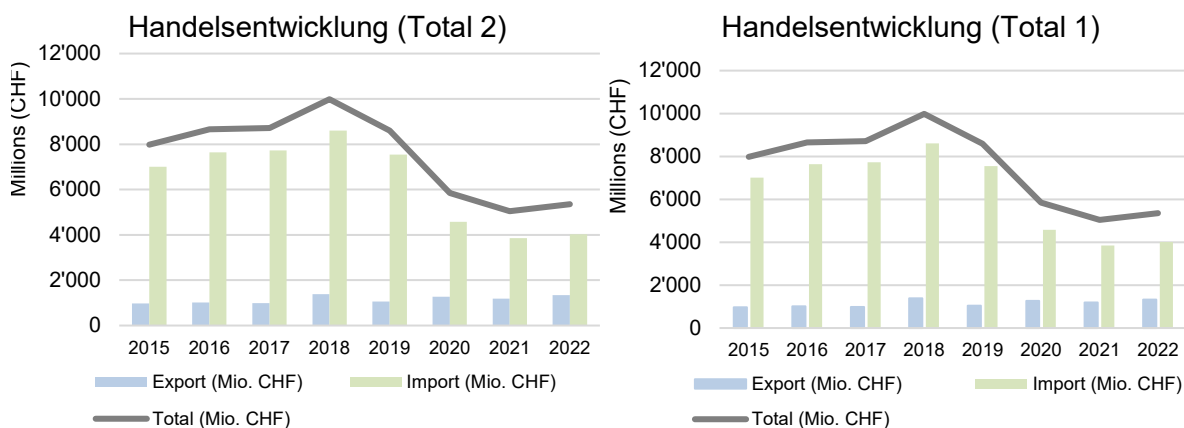


0.7%
Globaler Anteil,
Total 2



Nr.26
Handelspartner,
Total 2

Handelsentwicklung



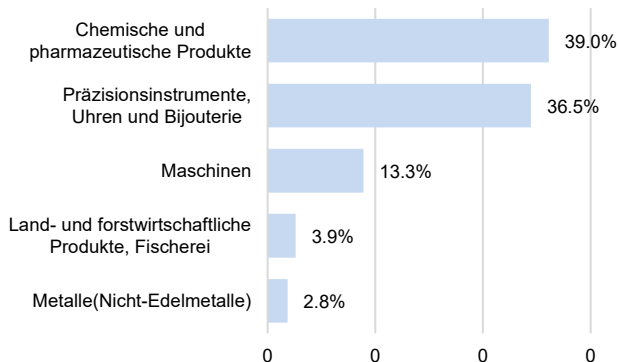
	Export (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Import (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Saldo (Mio. CHF)	Total (Mio. CHF)	Veränderung (%)
2018	1381	40.1	8605	11.3	-7224	9986	14.6
2019	1054	-23.7	7544	-12.3	-6490	8598	-13.9
2020	1273	20.8	4579	-39.3	-3306	5852	-31.9
2021	1193	-6.3	3852	-15.9	-2659	5045	-13.8
2022	1338	12.2	4022	4.4	-2683	5360	6.2
(Total 1)**	1333	11.9	4018	4.4	-2686	5351	6.1
2023 (IV)*	503	26.8	1818	42.6	-1315	2321	38.9

*) provisorische Daten

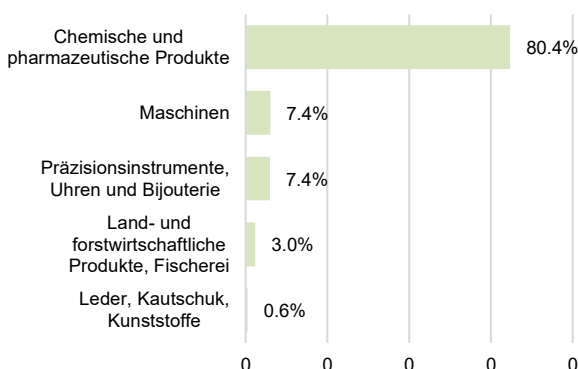
**) Total « Konjunktursicht » (Total 1): ohne Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten; Variation (%) bezieht sich auf das Total 1 des Vorjahres

Wichtigste Güter (2022, Total 2)

Exporte (Mio. CHF)



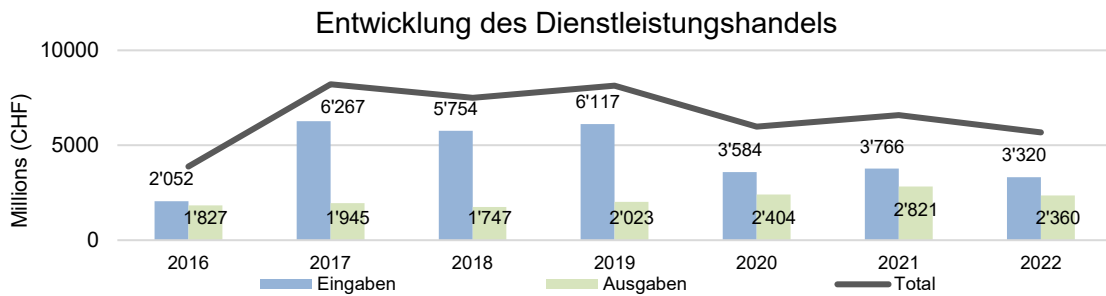
Importe (Mio. CHF)



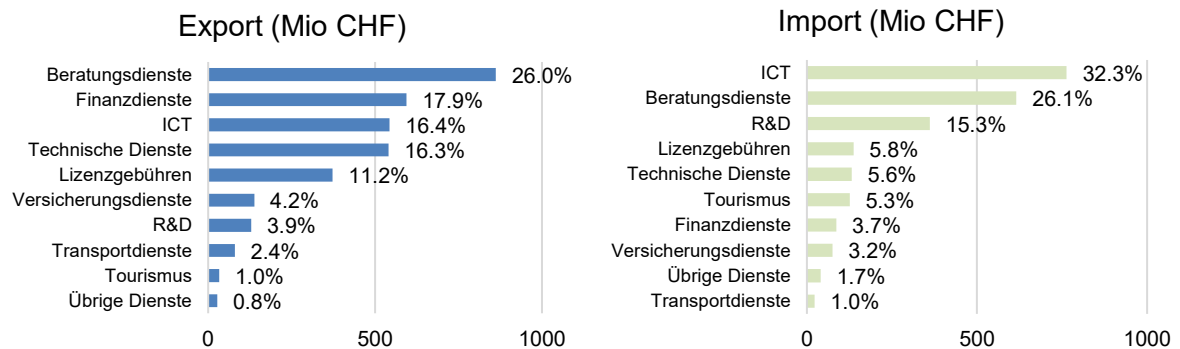
⁹ [Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit BAZG](#), Gesamttotal (Total 2): mit Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten.

4.4 Bilateraler Dienstleistungshandel (Schweizer Perspektive)¹⁰

Entwicklung des bilateralen Dienstleistungshandels (Mio. CHF)

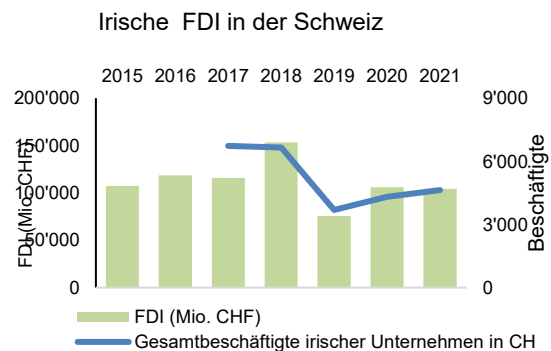
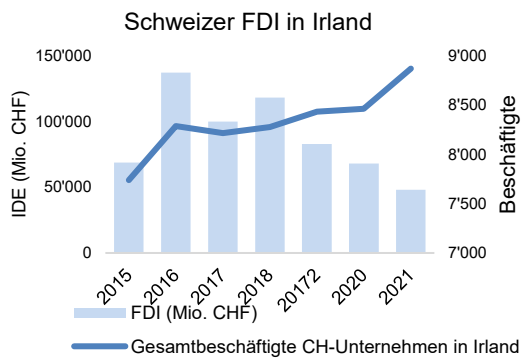


Entwicklung des bilateralen Dienstleistungshandels 2022 nach Sektoren (Mio. CHF)



4.5 Direktinvestitionen (Schweizer Perspektive)¹¹

Ausländische Direktinvestitionen (FDI) (Mio. CHF)



Kommentar:

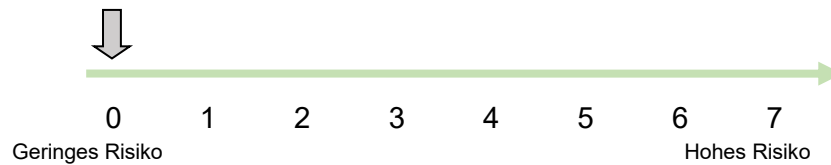
Der Gesamtbestand der schweizerischen Direktinvestitionen in Irland betrug **Ende 2021 CHF 48.0 Mrd. (-ca. 30%)**. Die **irischen Direktinvestitionen in der Schweiz** betragen per **Ende 2021 CHF 104.4 Mrd.**

¹⁰ [Banque Nationale Suisse](#)

¹¹ [Banque Nationale Suisse](#), [Bundesamt für Statistik](#)

Irland wurde in den 1990-er Jahren zu einem wichtigen Zielland für schweizerische Direktinvestitionen. Von den grossen schweizerischen Firmen haben folgende Unternehmen eine Niederlassung in Irland: Nestlé Ireland, Roche Ireland, Roche Product Ireland, ABB, Novartis Ringaskiddy, Liebherr Container Cranes, und Helsinn Birex Pharmaceuticals. Ausserdem sind folgende Finanzgesellschaften in Irland vertreten: Zurich Life Assurance Co. (Ireland), Zurich Insurance Co. (Ireland) Julius Baer International Limited, Sarasin & Partners LLP (Bank Sarasin) und Zurich Bank, Credit Suisse (Trading Floor) und UBS International Life Ltd.

4.6 Schweizerische Exportrisikoversicherung (SERV)¹²



Von der SERV werden kurz-, mittel-, und langfristige Kreditgarantien vergeben.

¹² [SERV](#)